

Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/05/2015

**über die öffentliche Sitzung
des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 03.09.2015,
Ahrensburg, Tennis- und Hockeyclub, Fannyhöh 9 f**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:30 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christian Schubbert-von Hobe

Stadtverordnete

Frau Anna-Margarete Hengstler

Herr Dustin Holzmann

Frau Marleen Möller

i. V. f. Herrn Randschau

Frau Doris Unger

Herr Roland Wilde

i. V. f. Herrn Stern

Bürgerliche Mitglieder

Frau Cordelia Koenig

Herr Wolfgang Schäfer

Frau Martina Strunk

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Kristina Kaden

Kinder- und Jugendbeirat

Sonstige, Gäste

Herr Dr. Wolfgang Jakobi

Schulleiter Selma-Lagerlöf-
Gemeinschaftsschule; bis 19:55
Uhr

Verwaltung

Herr Thomas Reich

Frau Petra Haebenbrock-Sommer

Frau Gisela Euscher

Herr Martin Fornoff

Frau Gudrun Klein

Referendar

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Bela Randschau

Herr Matthias Stern

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2015 vom 02.07.2015
5. Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule
- Vorstellung des neuen Schulleiters, Herrn Dr. Jakobi
6. Begehung der neuen Hockeyhalle (ca. 20 Minuten)
7. THC Ahrensburg **2015/099**
- Erhöhung der Zuwendung zum Bau einer Hockeyhalle
8. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 8.1.1. Beschlusscontrolling
 - 8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 8.2.1. Grundschule Am Schloß
- Einweihung des Neubaus
 - 8.2.2. Grundschule Am Aalfang
- Maßnahmen zur Unterbindung von Nutzungen durch Unbefugte
 - 8.2.3. Ahrensburger Grundschulen
- Festlegung der Kapazitäten zum Schuljahr 2016/2017
 - 8.2.4. Eric-Kandel-Gymnasium/Gemeinschaftsschule Am Heimgarten
- Rechtswirksamkeit der Neufassung der Kooperationsvereinbarung
 - 8.2.5. Gemeinschaftsschule Am Heimgarten
- Schreiben an die Ministerin
 - 8.2.6. Gymnasium Schulzentrum Am Heimgarten
- Festakt zur Namensänderung
 - 8.2.7. Stormarnschule
- Besuch der Ministerin, Frau Britta Ernst

- 8.2.8. Antrag der Stormarnschule auf Bereitstellung von Mitteln im 2. Nachtragshaushalt
- 8.2.9. Fritz-Reuter-Schule
 - Ausschreibung der Schulsekretärinnenstelle
- 8.2.1 Schulkostenbeiträge Förderzentren G
 - 0.
- 8.2.1 Berechnung der Schulkostenbeiträge 2015
 - 1. - Überprüfung des Investitionskostenanteils
- 8.2.1 SSC Hagen - Kunstrasenplatz
 - 2.
- 8.2.1 Fritz-Reuter-Schule
 - 3. - Sperrung der Sporthalle
- 8.2.1 Nächste Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses
 - 4.
- 8.2.1 Schreiben des Kreises Stormarn "Kunst im öffentlichen Raum"
 - 5.
- 8.2.1 Studie Jugend/Kultur/Erfahrungen - Horizont 2015
 - 6.
- 8.2.1 Programmreihe "25 Jahre Wiedervereinigung"
 - 7.
- 8.2.1 Neues Programm Theater und Musik
 - 8.
- 8.2.1 Verleihung Denkmalplakette an das Schloss
 - 9.
- 9. Vergabe von Straßennamen für das Gebiet Bebauungsplan Nr. 88
 - Erweiterung des Gewerbegebietes Beimoor-Süd

2015/034
- 10. Mosaike im Fußgängertunnel Manhagener Allee ("Galerie der Hände")
 - Umsetzung des Beschlusses und Realisierung der Vervollständigung

2015/087
- 11. Stiftung Schloss Ahrensburg
 - Jahresabschluss 2014
 - Anerkennung des Übertrages aus 2014 und Zuwendung 2015

2015/086/1

12. Musikschararbeit in Ahrensburg
- Grundsätze und Ziele

2015/014/2

13. Ehrenmal Wulfsdorf

14. Verschiedenes

14.1. Bürgermeisterduell

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Kümpel-Jurgenowski bittet, Herrn Hans-Peter Weiß zum Festakt zur Umbenennung des Gymnasiums Schulzentrum Am Heimgarten am 11.09.2015 einzuladen. Herr Kümpel-Jurgenowski wird gebeten, sich in der Angelegenheit an Herrn Burmeister, Schulleiter des Eric-Kandel-Gymnasiums, zu wenden, da es sich um eine Veranstaltung der Schule handelt.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Der Kinder- und Jugendbeirat bittet, den TOP 12 „Vergabe von Straßennamen für das Gebiet Bebauungsplan Nr. 88 – Erweiterung des Gewerbegebietes Beimoor-Süd – vorzuziehen und als TOP 9 zu behandeln.

Die Verwaltung kündigt an, dass das Thema „Unterbringung der Flüchtlinge“ unter dem TOP 8 „Berichte/Mitteilungen der Verwaltung“ angesprochen wird.

Der Vorsitzende beantragt, folgende Personen als Sachverständige zuzulassen:

Zu TOP 7	Herrn Offen,
zu TOP 9	Herrn Laute,
zu TOP 10	Frau Dr. Ceynowa und
zu TOP 12	Herrn Dr. Voß und Herrn Klaue

Anschließend stimmt der Ausschuss über die Anträge ab.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Es bestehen keine weiteren Änderungswünsche. Der Ausschuss stimmt der mit Datum vom 18.08.2015 versandten Tagesordnung mit den vorgenannten Änderungen zu.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2015 vom 02.07.2015

Es bestehen keine Einwände. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

**5. Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule
- Vorstellung des neuen Schulleiters, Herrn Dr. Jakobi**

Herr Dr. Jakobi stellt sich kurz vor und fasst seinen bisherigen beruflichen Werdegang, zu dem auch zwei längere Auslandsaufenthalte im spanischsprachigen Raum gehörten, bis zum jetzigen Zeitpunkt zusammen. Sein besonderes Interesse gilt der Kunst und Kultur. Der Ausschussvorsitzende heißt Herrn Dr. Jakobi herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

6. Begehung der neuen Hockeyhalle (ca. 20 Minuten)

In der Zeit von 19:40 Uhr bis 19:55 Uhr fand mit allen Ausschussmitgliedern und den Anwesenden der Verwaltung eine Besichtigung der neuen Hockeyhalle statt.

7. THC Ahrensburg
- Erhöhung der Zuwendung zum Bau einer Hockeyhalle

Ein Ausschussmitglied bittet darum, die Formulierung „unerlässliche Maßnahmen“ zu erklären. Die Verwaltung berichtet, dass hierzu die Überprüfung von Kriegsaltslasten gehörte. Nach der zum Zeitpunkt des Bauantragsverfahrens gültigen Kampfmittelverordnung Schleswig-Holstein waren Grundstücke in Ahrensburg unter Kampfmittelverdacht. Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens musste der konkrete Kampfmittelverdacht mittels von Bauherren zu zahlenden Sondierungsarbeiten ausgeschlossen werden. Des Weiteren gehörten zu den unerlässlichen Maßnahmen der Bau einer Treppe aus dem Kellergang und der Bau des Verbindungsgangs. Diese Maßnahmen haben sich im Laufe der Bauzeit ergeben. Herr Offen erläutert den Verlauf der Planungen und der Baumaßnahme. Auf Nachfrage erklärt Herr Offen, dass die Kostenerhöhung nicht durch Planungsfehler des Architekten oder durch den Bauunternehmer entstanden ist.

Ein Ausschussmitglied nimmt Bezug auf die durch die Flüchtlingssituation notwendig gewordene Schließung der Sporthalle der Fritz-Reuter-Schule und fragt an, ob die Hockeyhalle auch für andere Vereine der Stadt Ahrensburg zur Verfügung steht. Herr Offen erklärt, dass die Hallenzeiten vorrangig den Hockeyteams zur Verfügung stehen. Jedoch können auch andere Vereine/Einrichtungen oder die Schulen der Stadt Ahrensburg – insbesondere zu den klassischen Schulzeiten am Vormittag – die Halle nutzen. In diesem Zusammenhang kann sich der THCA auch vorstellen, Aktivitäten für Flüchtlinge anzubieten. Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass die Halle privat betrieben wird und für die Nutzung ein Entgelt erhoben werden muss.

Anschließend stimmt der Ausschuss über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

8. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

8.1. Berichte gem. § 45 c GO

8.1.1. Beschlusscontrolling

Das Beschlusscontrolling wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

8.2.1. Grundschule Am Schloß - Einweihung des Neubaus

Die Einweihung findet am 24.09.2015 statt. Die Einladungen wurden an alle Ausschussmitglieder verteilt.

8.2.2. Grundschule Am Aalfang - Maßnahmen zur Unterbindung von Nutzungen durch Unbefugte

Die Verwaltung berichtet über die bauaufsichtliche Beschwerde eines Anwohners des Sportplatzes Am Aalfang, die gegen die Nutzung dieser Fläche durch Jugendliche und Erwachsene für Freizeit Zwecke gerichtet ist.. In dieser Angelegenheit gab es ein Gespräch zwischen dem Anwohner, seinem Rechtsbeistand und der Verwaltung. Man wird versuchen, durch einfache bauliche Maßnahmen den Konflikt zu lösen. Die Verwaltung ist bemüht, den Jugendlichen bestimmte Alternativen anzubieten z. B. einen Treffpunkt im Aalfangpark. Dazu wird es eine gesonderte Vorlage in diesem Fachausschuss und im Umweltausschuss geben.

8.2.3. Ahrensburger Grundschulen - Festlegung der Kapazitäten zum Schuljahr 2016/2017

Mit Schreiben vom 20.07.2015 hat das Schulamt des Kreises Stormarn der Stadt Ahrensburg Vorschläge für die Zügigkeiten für die Ahrensburger Grundschulen zum Schuljahr 2016/2017 unterbreitet:

Grundschule Am Aalfang	3 Klassen
Grundschule Am Hagen	2 Klassen
Grundschule Am Reesenbüttel	4 Klassen
Grundschule Am Schloß	2 Klassen

Dem Vorschlag wurde mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Grundschule Am Reesenbüttel	4 bis 5 Klassen
Grundschule Am Schloß	4 Klassen

Eine Antwort vom Schulamt liegt noch nicht vor.

8.2.4. Eric-Kandel-Gymnasium/Gemeinschaftsschule Am Heimgarten - Rechtswirksamkeit der Neufassung der Kooperationsvereinbarung

Die Neufassung der Kooperationsvereinbarung wurde nach Beanstandungen des Ministeriums für Schule und Berufsbildung überarbeitet. Das Ministerium hat mit Schreiben vom 12.06.2015 die Rechtswirksamkeit der Neufassung bestätigt. Das Schreiben liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

8.2.5. Gemeinschaftsschule Am Heimgarten - Schreiben an die Ministerin

Die Gemeinschaftsschule Am Heimgarten bewirbt sich um die Teilnahme am Verfahren zur freiwilligen externen Evaluation. Das Schreiben ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

**8.2.6. Gymnasium Schulzentrum Am Heimgarten
- Festakt zur Namensänderung**

Am 11.09.2015 findet der Festakt zur Umbenennung des Gymnasiums Schulzentrum Am Heimgarten statt. Herr Kandel hat seine Teilnahme zugesagt.

**8.2.7. Stormarnschule
- Besuch der Ministerin, Frau Britta Ernst**

Frau Ernst wird am 08.09.2015 die Stormarnschule besuchen. Es handelt sich um eine rein schulische Veranstaltung.

8.2.8. Antrag der Stormarnschule auf Bereitstellung von Mitteln im 2. Nachtragshaushalt

Die Stormarnschule bittet, im 2. Nachtragshaushalt 2015 das Preisgeld aus dem Projekt „Lernen mit digitalen Medien“ zum Ausbau des Leitungsnetzes bereitzustellen. Der Antrag auf Bereitstellung der Haushaltsmittel liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

**8.2.9. Fritz-Reuter-Schule
- Ausschreibung der Schulsekretärinnenstelle**

Die Fritz-Reuter-Schule hat keine eigenen Schülerinnen und Schüler mehr im Schulgebäude. In Absprache mit der Schulleiterin kann die Wochenarbeitszeit der Schulsekretärin von 23 Stunden auf 15 Stunden reduziert werden. Ein entsprechender Vermerk liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

8.2.10. Schulkostenbeiträge Förderzentren G

In einem Musterstreitverfahren wurde über die Rechtsfrage entschieden, ob Kreise von den Wohnsitzgemeinden für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern in einem Förderzentrum G Schulkostenbeiträge erheben dürfen. Die Klagen der Kreise wurde abgewiesen. Ein Schreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

8.2.11. Berechnung der Schulkostenbeiträge 2015 - Überprüfung des Investitionskostenanteils

Gemäß § 111 Abs. 1 Satz 4 Schulgesetz beträgt der Investitionskostenanteil je Schülerin und Schüler pauschal 250 €. Die Angemessenheit der Höhe ist zum Jahr 2015 zu überprüfen. Die Überprüfung hat ergeben, dass der Investitionskostenanteil rd. 325 € beträgt. Basisjahr für die Berechnung ist das vorvergangene Jahr. Bei 717 Gastschülern im Schuljahr 2014/2015 und einer Differenz von rd. 76 € wären zusätzliche Einnahmen von rd. 55.000 € zu erzielen. Dies würde sich – voraussichtlich – auch für 2015 so darstellen. Das rechnerische Ergebnis der Schulverwaltung wird noch von der Finanzbuchhaltung und dem Rechnungsprüfungsamt geprüft.

8.2.12. SSC Hagen - Kunstrasenplatz

Die Verwaltung teilt mit, dass aufgrund der hohen Temperaturen der Kunstrasenplatz des SSC Hagen wieder verklumpt. Der Auftrag für die Sanierung des Kunstrasenbelages ist erteilt worden.

8.2.13. Fritz-Reuter-Schule - Sperrung der Sporthalle

Die Verwaltung teilt mit, dass die Fritz-Reuter-Schule zu den Herbstferien 2015 für die Unterbringung von Flüchtlingen gesperrt wird. Die kreisweiten Personenzuweisungen werden um 100 % von 40/45 Personen auf 90 Personen pro Woche steigen. In Ahrensburg rechnet man noch mit rd. 200 Personen, die bis zum Jahresende untergebracht werden müssen. Die Wohnraumsituation in Ahrensburg ist sehr angespannt. Durch die Umnutzung des so genannten „THW-Trakts“ im Rettungszentrum Am Weinberg können dort rd. 30 Personen untergebracht werden. Zu den Herbstferien 2015 erfolgt die Sperrung der Sporthalle der Fritz-Reuter-Schule. Ab Anfang November, nach Ende der Herbstferien, werden auch dort bis zu 30 Personen Unterkunft finden. Die Nutzer der Sporthalle werden in den nächsten Tagen schriftlich über die Sperrung der Sporthalle informiert. Weitere Details zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen werden im Sozialausschuss vorgestellt und beraten.

Ein Ausschussmitglied regt an, nicht nur die in der Fritz-Reuter-Schule Betroffenen, sondern alle Nutzer städtischer Schul- und Sporteinrichtungen schon jetzt auf mögliche Einschränkungen hinzuweisen.

8.2.14. Nächste Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses

Die nächste Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses findet am 01.10.2015 im Schulzentrum Am Heimgarten statt. Dem Protokoll zur Sitzung des BKSA/04/2015, TOP 5.2.5, am 02.07.2015, wurde bereits ein Schreiben der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten und des Eric-Kandel-Gymnasiums über die Notwendigkeit zur Durchführung diverser baulicher Maßnahmen angefügt. Die aufgeführten baulichen Maßnahmen werden im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016 besprochen.

8.2.15. Schreiben des Kreises Stormarn "Kunst im öffentlichen Raum"

Der Kreis Stormarn erarbeitet eine Dokumentation mit herausragender „Kunst im öffentlichen Raum“ im Kreisgebiet. Dokumentiert werden Objekte, die nach 1945 entstanden sind, dauerhaft stehen und rund um die Uhr öffentlich zugänglich sind. Es erfolgt eine Bewertung der Objekte mit anschließender Präsentation in einer Broschüre und im Internet. Über die Auswahl entscheidet eine Fachjury (anerkannte Experten der Norddeutschen Kunstszene). Die Kunstobjekte sind bis zum 30.10.2015 zu melden. Für die Stadt Ahrensburg werden rd. 23 Kunstobjekte gemeldet.

8.2.16. Studie Jugend/Kultur/Erfahrungen - Horizont 2015

Die Studie ist im Auftrag des Rats für kulturelle Bildung e. V. durch das Institut für Demoskopie Allensbach durchgeführt und im Juli 2015 veröffentlicht worden. Es geht um Kulturverständnis, kulturelle Interessen und Aktivitäten von Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen an allgemeinbildenden Schulen sowie Begegnungsmöglichkeiten und Erfahrungen mit den Künsten.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Studie steht beim FD II.7/Jugend und Kultur, Frau Haebenbrock-Sommer, digital zur Verfügung. Auf Wunsch kann auch ein Druckexemplar angefordert werden.

8.2.17. Programmreihe "25 Jahre Wiedervereinigung"

Es wird auf den Antrag AN/076/2014 und die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2014, STV/09/2014, TOP 13, verwiesen. Zu dieser Programmreihe findet in der Zeit vom 03.10.2015 bis 27.11.2015 ein Rahmenprogramm statt. Insbesondere wird auf eine Ausstellung vom 07.10.2015 bis 27.11.2015 im Rathaus der Stadt Ahrensburg hingewiesen. Ein Flyer liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

8.2.18. Neues Programm Theater und Musik

Das Programm für die Spielzeit 2015/2016 liegt nunmehr aus. Es wird darauf hingewiesen, dass das Theaterstück „Der Sturm“ nicht stattfinden wird.

8.2.19. Verleihung Denkmalplakette an das Schloss

Die Verleihung erfolgt am 07.09.2015 als Anerkennung für das Verständnis für den Denkmalschutz und die im allgemeinen Interesse übernommenen Verpflichtungen bei der Bewahrung des kulturellen Erbes in Schleswig-Holstein.

**9. Vergabe von Straßennamen für das Gebiet Bebauungsplan Nr. 88
- Erweiterung des Gewerbegebietes Beimoor-Süd**

Der Stadtjugendring beantragt, die Planstraße C im Baubauungsgebiet Nr. 88, Beimoor-Süd als „Stadtjugendring“ zu benennen. Der Antrag ist dem Protokoll als **Anlage** beigelegt. Der Antrag wird vom Kinder- und Jugendbeirat näher erläutert. Durch den Straßennamen „Stadtjugendring“ soll insbesondere die Jugendarbeit in der Stadt Ahrensburg gewürdigt werden.

Ein Ausschussmitglied weist darauf hin, dass es sich hier um ein Gewerbegebiet handelt und ein zweckbezogener Name besser geeignet wäre. Man ist sich einig, dass ein Gewerbegebiet am Namen erkennbar sein sollte. Es sollte in Richtung Wissenschaftler/in, Industrielle/r, regionale Persönlichkeit gedacht werden, Menschen, die mit Gewerbe/Forschung in Verbindung stehen. Richter und ehemalige Politiker sind auszuschließen.

Die Vorlage wird an die Verwaltung zurückgegeben mit der Bitte, neue Vorschläge aus diesem Bereich zu erarbeiten. Die Entscheidung über die Vergabe von Straßennamen wird vertagt.

**10. Mosaik im Fußgängertunnel Manhagener Allee ("Galerie der Hände")
- Umsetzung des Beschlusses und Realisierung der Vervollständigung**

Es bestehen unterschiedliche Auffassungen über die Umsetzung des Beschlusses und der Realisierung der Vervollständigung der Mosaik. Zum einen wird die Meinung vertreten, dass die Mosaik zur Kunst im öffentlichen Raum gehören und positive Auswirkungen innerhalb des Tunnelbereichs haben. Der maximale Eigenanteil der Stadt in Höhe von 2.100 € wird als angemessen angesehen. Zum anderen wird sich dafür ausgesprochen, die Mosaik nicht zu vervollständigen. Die Stadt sollte sich nicht an der Finanzierung beteiligen. Die freien Flächen sollen jungen Künstlern, bevorzugt kreative Schülerinnen und Schülern, zur Verfügung gestellt werden.

Herr Laute bittet um Unterstützung für die Vervollständigung der Mosaik.

Ein Ausschussmitglied weist darauf hin, dass der im Sachverhalt genannte Vertrag für die Fertigstellung der zwei Mosaik (Beschluss vom 04.12.2014) bereits unterschrieben wurde. Beide Mosaik sind im Juli angebracht worden.

Anschließend stimmt der Ausschuss über den Beschlussvorschlag ab:

Abstimmungsergebnis:	6 dafür (3 CDU, 2 Grüne, 1 WAB)
	3 dagegen (2 SPD, 1 FDP)

11. Stiftung Schloss Ahrensburg
- Jahresabschluss 2014
- Anerkennung des Übertrages aus 2014 und Zuwendung 2015

Herr Schäfer verlässt gemäß § 22 GO wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Es werden keine Verständnisfragen gestellt.

Anschließend stimmt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

**12. Musikschularbeit in Ahrensburg
- Grundsätze und Ziele**

Auf Nachfrage erklärt die Verwaltung, dass der Vertrag – wie bei vergleichbaren Verträgen – für 3 Jahre abgeschlossen werden soll. Die Verwaltung weist noch einmal darauf hin, dass die Stormarnschule keine Beteiligte mehr ist, da die Schule davon ausgeht, dass die Musikschularbeit auf das Gesamtkontingent der Lehrstunden mit angerechnet wird. Die Schule hat sich mit den vorliegenden Grundsätzen und Zielen der „Jugendmusik Ahrensburg“ einverstanden erklärt. Auf Nachfrage wird berichtet, dass die Angebote der Jugendmusik Ahrensburg von einer Vielzahl von Schülerinnen und Schülern der näheren umliegenden Gemeinden genutzt werden, so auch aus der Stadt Hamburg.

Anschließend stimmt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

13. Ehrenmal Wulfsdorf

Die Verwaltung geht kurz auf die Sitzung vom 07.05.2015, BKSA/03/2015, TOP 5.2.11, ein, in der ein Schreiben zur Änderung des Ehrenmals Wulfsdorf zur Kenntnis gegeben wurde. Da kein Meinungsaustausch stattfand, hat die Verwaltung darin keinen Arbeitsauftrag für sich gesehen. Nach einer kurzen kontrovers geführten Diskussion kommt man überein, die Angelegenheit erst einmal zurückzustellen. Die Verwaltung erhält keinen Arbeitsauftrag. Der Ausschuss wird sich zu gegebener Zeit diesem Thema wieder annehmen.

14. Verschiedenes

14.1. Bürgermeisterduell

Der Kinder- und Jugendbeirat lädt alle Anwesenden am 15.09.2015 ab 19:00 Uhr zum Bürgermeisterduell in Juki 42, Manfred-Samus-Straße, ein.

gez. Christian Schubbert-von Hobe
Vorsitzender

gez. Gudrun Klein
Protokollführerin